

Sibanye-Stillwater spart Kosten durch die vorzeitige Abwicklung des Metallkaufabkommens



Durch die vorzeitige Abwicklung kann Sibanye-Stillwater (ISIN: ZAE000173951 / NYSE: SBLG) die gesamte Beteiligung des Verkäufers an dem Metallkaufvertrag für einen Kaufpreis von 50 Mio. USD erwerben, der laut Bewertung unter Verwendung der Spot-PGM-Preise am 27. Februar 2020 einen zurechenbaren Wert von ca. 81 Mio. USD hatte.

Die Tochtergesellschaften des südafrikanischen Gold- und PGM-Metall-Produzenten Sibanye-Stillwater (- <https://www.commodity-tv.com/play/sibanye-stillwater-diversifying-globally-in-metals-and-jurisdictions/> -) – Western Platinum Proprietary Limited („WPL“), Eastern Platinum Limited („EPL“) und Lonmin Limited (UK), die gemeinsam unter der Bezeichnung ‚Marikana‘-Betriebe firmieren, haben mit dem Verkäufer RFW Lonmin Investments Limited eine Erlass- und Aufhebungsvereinbarung über die vorzeitige Abwicklung einer vorherigen ‚Streaming‘-Vereinbarung zu günstigeren Bedingungen geschlossen.

Die Transaktion wird ein kostenintensives, gesichertes, langfristiges Finanzierungsinstrument ablösen und durch eine wesentlich kostengünstigere, ungesicherte, kurzfristige Fazilität ersetzt, die betriebliche Flexibilität für die ‚Marikana‘-Betriebe sichert sowie die Möglichkeit bietet, die jetzt nicht zweckgebundenen Metalle Palladium und Rhodium zur Realisierung optimaler Preisgestaltungsmöglichkeiten sofort zu vermarkten.

Hintergrund ist der Abschluss einer ‚Streaming‘-Transaktion im Mai 2016 durch Lonmin mit dem Verkäufer RFW Lonmin, wobei dieser eine Vorauszahlung in Höhe von 50 Mio. USD an WPL leistete, damit WPL das ‚Bulk Tailing Treatment Project‘ („BTT“-Projekt zur

Wiederaufbereitung von Aufbereitungsrückständen) vollständig finanzieren konnte. Das Projekt umfasst den erneuten Abbau bestimmter Berghalden von WPL und EPL. Im Gegenzug mussten die Käufer einen Teil der aus dem ‚BTT‘-Projekt gewonnenen Metalle (Platin, Palladium, Rhodium, Gold, Ruthenium und Iridium) an RFW Lonmin liefern. Das gelieferte Metallvolumen wurde als Teil des gesamten aus dem ‚BTT‘-Projekt gewonnenen Metalls mit festgelegten garantierten Mindestliefermengen auf monatlicher Basis zu einem vereinbarten Preis berechnet, der zwischen 16 % und 20 % der Spotpreise variierte. Darüber hinaus wurde RFW Lonmin bis zur Lieferung einer Mindestmenge an Metall eine gewisse Sicherheit für die Assets des ‚BTT‘-Projekts gewährt.

Die vorzeitige Abwicklung wurde über einen PGM-Termingeschäftsvertrag mit Merrill Lynch finanziert, bei dem WPL einen Vorauszahlungsbetrag von 50 Mio. USD (ca. ZAR 764 Mio.) als Gegenleistung für die Lieferung von 72.886 Unzen Platin im Zeitraum Juni bis Dezember 2020 erhält. Die Lieferungen unterliegen einem Mindestpreis von 700,- USD pro Unze und einer Preisobergrenze von 1.050,- USD pro Unze. WPL wird nach Lieferung von Merrill Lynch die Differenz zwischen Spotpreisen und Mindestpreis erhalten, vorbehaltlich eines Höchstbetrags für die Preisobergrenze. Die Finanzierung wird voraussichtlich nach IFRS als Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert. Die Lieferverpflichtung im Rahmen der Vorauszahlung beträgt ca. 10 % von WPLs und 3 % der für 2020 geplanten 4E-Produktion des Konzerns.

Durch die Nutzung der Vorauszahlungsfinanzierung für die vorzeitige Abwicklung des Metallkaufvertrags erlischt die Verpflichtung von WPL, in den nächsten sechs Jahren ungefähr 62.000 6E-Unzen zu einem geschätzten Preis von ungefähr 255,- USD pro Unze in den Metallkaufvertrag zu liefern, wodurch Sibanye-Stillwater den kostenintensiven langfristigen Metallkaufvertrag, der mit der Akquisition von Lonmin übernommen wurde, durch eine deutlich kostengünstigere kurzfristige Vorauszahlungsfazilität effektiv ersetzen kann. Die Vorauszahlungsfazilität ist nur an Platinmetall gebunden, wodurch die Flexibilität von WPL bei der Vermarktung und dem Verkauf der Metalle Palladium und Rhodium verbessert wird und damit optimale Preisgestaltungsmöglichkeiten auf dem aktuellen Markt realisiert werden. Darüber hinaus werden die Käufer von allen Sicherheitsverpflichtungen gegenüber dem Verkäufer befreit, ohne dass zusätzliche Sicherheitsverpflichtungen im Zusammenhang mit der Vorauszahlung bestehen.

Die Vorauszahlungsfinanzierung ist vorrangig unbesichert, wobei eine Gruppe von Garanten die ausstehenden Verpflichtungen garantiert. Die Garanten sind Sibanye Gold Limited, Stillwater Mining Company Limited, Sibanye Rustenburg Platinum Mines Proprietary Limited und Kroondal Operations Proprietary Limited.

In diesem Zusammenhang wurde BDO Corporate Finance Proprietary Limited ordnungsgemäß zum unabhängigen Fachexperten ernannt und hat dem Board of Directors eine Fairness Opinion in Bezug auf die vorzeitige Abwicklung vorgelegt, in der man dem Board mitgeteilt habe, dass man der Ansicht sei, dass diese Bedingungen den Aktionären gegenüber fair seien.

Viele Grüße
Ihr

Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist

eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.